

---

## Pressemitteilung

### **Geringqualifizierte überdurchschnittlich von Arbeitslosigkeit durch Corona-Pandemie betroffen – Mit ProAbschluss die Arbeitsplatzsicherheit erhöhen**

*Frankfurt am Main, den 20.05.2021*

Die Corona-Pandemie wirkt sich zunehmend auf den hessischen Arbeitsmarkt aus. Zum 30. April 2020 waren 188.000 Menschen in Hessen arbeitslos gemeldet. Das sind rund 30.000 Personen mehr als im April 2018. Mehr als die Hälfte des coronabedingten Anstiegs der Arbeitslosenzahlen geht auf Personen ohne Berufsabschluss zurück. „Diese Entwicklung ist für Krisensituationen typisch und zeigt, wie wichtig eine berufliche Qualifikation ist“, stellt Claus Kapelke, Vorstandsvorsitzender von Weiterbildung Hessen e.V. fest. „Auch bei früheren konjunkturellen Einbrüchen der Arbeitskräftenachfrage waren hiervon in erster Linie Geringqualifizierte betroffen. Menschen ohne qualifizierten Berufsabschluss werden in Krisenzeiten eher arbeitslos und finden dann auch im Aufschwung wieder schwerer in den Arbeitsmarkt zurück,“ ist Kapelke überzeugt.

Mehr als 325.000 Beschäftigte mit Wohnort in Hessen, das sind rund 13 Prozent aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, haben keinen anerkannten Berufsabschluss. Dieser Personenkreis ist folglich besonders durch die negativen Folgen der Corona-Pandemie auf den Arbeitsmarkt gefährdet. „Jeder einzelne kann die eigene Arbeitsplatzsicherheit erhöhen, und zwar durch eine berufliche Weiterbildung bzw. Nachqualifizierung“, ist sich Claus Kapelke jedoch sicher. Dafür gibt es für geringqualifizierte Beschäftigte in Hessen mit ProAbschluss und dem Qualifizierungsscheck ein zielgerichtetes Förderprogramm.

Die Initiative ProAbschluss unterstützt sozialversicherungspflichtig Beschäftigte dabei, einen Berufsabschluss nachzuholen. ProAbschluss richtet sich an Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Hessen haben, mindestens 21 Jahre alt sowie sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind und über keinen Berufsabschluss verfügen oder seit mindestens vier Jahren in einem anderen als dem erlernten Beruf arbeiten. Gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und der Europäischen Union - Europäischer Sozialfonds werden im Bundesland

Hessen Beratung und Finanzhilfen bereitgestellt, die das Nachholen eines Berufsabschlusses wesentlich erleichtern.

Mehr Informationen zu ProAbschluss mit allen Beratungsstellen in Hessen unter [www.proabschluss.de](http://www.proabschluss.de)

### Über ProAbschluss

Mehr als 325.000 Beschäftigte mit Wohnort in Hessen (13% aller hessischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer) haben keinen anerkannten Berufsabschluss. Hier setzt die Initiative ProAbschluss des Landes Hessen an. Sie unterstützt sozialversicherungspflichtig Beschäftigte dabei, einen Berufsabschluss nachzuholen. ProAbschluss richtet sich an Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Hessen haben, mindestens 21 Jahre alt sowie sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind und über keinen Berufsabschluss verfügen oder seit mindestens vier Jahren in einem anderen als dem erlernten Beruf arbeiten. Gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und der Europäischen Union - Europäischer Sozialfonds werden im Bundesland Hessen Beratung und Finanzhilfen bereitgestellt, die das Nachholen eines Berufsabschlusses wesentlich erleichtern. Mehr Informationen zu ProAbschluss mit allen Beratungsstellen in Hessen unter [www.proabschluss.de](http://www.proabschluss.de)

### Kontakt

Weiterbildung Hessen e.V.  
Dr. Rainer Behrend  
Eschersheimer Landstraße 61-63  
60322 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 9150129-0  
E-Mail: [info@proabschluss.de](mailto:info@proabschluss.de)  
Internet: [www.proabschluss.de](http://www.proabschluss.de)



Hessisches Ministerium  
für Wirtschaft, Energie,  
Verkehr und Wohnen



Europäischer Sozialfonds  
Für die Menschen in Hessen



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

Qualifizierungsoffensive  
des hessischen Wirtschaftsministeriums  
Programme zur beruflichen Bildung



ProAbschluss  
Job | Qualifikation | Zukunft